

Monströse „Messe“ mit Masken

Premiere im Depot

Unfassbar! Eine Welt voller Mordlust, Kannibalismus und ausgelebter Aggression verpackte Rolf Dennemann in sanfte Pantomime, Sehnsucht nach Kuscheligkeit. Seine Organisation ‚artscenico‘ brachte das Stück „Die Messe“ auf die Bühne des Theaters im Depot.

Schon beim Einlass tobte sich eine Kickboxerin mitten im Publikum aus, gab bellende Schreie von sich. Im Bühnennebel kroch ein Wesen in roter Kapuzenkutte in bizarren Bewegungen über die Bretter.

Archaische Gesänge, dem Klang eines Didgeridoos nachempfunden, tönnten aus den Lautsprechern. Die Geräuschkulisse war vielfältig, wechselte von Technobeats über Klavier- und Streicherklänge zu Gregorianik und Gamelan-Musik.

Dazu Sirenengesänge eines im Publikum verteilten Frauorchesters sowie die Sopranengesänge von Patricia Bailey aus dem Rücken des Publikums. Mal mit grotesken Masken, mal

anzüglich zu schnulziger Musik der 1930er-Jahre bewegten sich drei Damen schauspielernd, tanzend, akrobatisch oder pantomimisch über die Bühne. Zeitlupe war über lange Strecken wesentliches Gestaltungselement. Da wird ein Kind geboren, dessen Eingeweide alsbald von reißenden Megären verzehrt werden.

Großer Showdown nach mondänem Auftritt in Pelz und Sonnenbrille, einem Derwischtanz, war eine exzessive Tanznummer mit Hardrock und Headbanging. Zum Spiegelflitter der rotierenden Disco-Kugel machten auch die Kickboxerin, nun in rotem Kleid, und die ‚Sirenen‘ im Saal mit.

Kontrast ist ein Pas de deux zwischen Domina und Sklavin, die eine lässig auf einem Stuhl, die andere sich gegenüber am Boden windend. Nur wenige fanden den Weg zur Premiere.

Ob sich den Besuchern der Sinn erschloss? Wie gesagt: Unfassbar!

MSch



Pas de deux zwischen Domina und Sklavin bei der Artscenico-Premiere im Theater im Depot.

FOTO: SCHAPER

Weitere Termine

- **Weitere Aufführung** im Depot am 24. Juni um 20 Uhr.
- **Außerdem** am 2. und 3. Juli im Theater Rottstraße5,

Bochum.
■ **Karten** für 13 Euro (erm. 8 Euro), Tel. 9 82 23 36 oder mit 2 Euro Aufpreis an der Abendkasse.